

Theologen. Auch das bei diesem Gegenstande gewiß schwierige Maßhalten betreffs Auseinanderhaltung des Gewissen, des Wahrscheinlichen, des bloß Vermuthlichen, und gänzlich Ungewissen dürfte dem Verfasser — wenigstens meistens — gut gelingen sein. Das Buch trägt vier bischöfliche Approbationen an der Stirn: Von Brizen, Salzburg, Wien und Trient. Hoffen wir, daß dies wirklich treffliche Werk viele Auflagen erlebe und reichen Segen stifte zum Heile tausender von unsterblichen Seelen.

Brixen.

P. Norbert O. C., Domprediger.

35) **Die Gnadenvorzüge des hl. Josef** von P. Binet S. J.

Nach der von P. Jennessean verbesserten Ausgabe aus dem Französischen übersezt. Trier. Paulinus-Druckerei. 1891. 12°. 158 S. Preis brosch. M. 1.20 = fl. —.72, gebd. M. 1.50 = fl. —.90.

Hier wird uns von einem ungenannten Uebersetzer die Verdeutschung eines Josefbüchleins geboten, welches den alten P. Binet S. J. zum Verfasser hat. Binet behandelt die Gnadenvorzüge und Tugenden des hl. Josef mit Begeisterung und Geschick im Anschluß an die heilige Schrift und die großen Verehrer des Heiligen, insbesondere seinen Landsmann Johannes Gerson und seinen Ordensgenossen Suarez. Ein „Gebetsanhang“ enthält einige Andachtsübungen zu Ehren St. Josefs. Uebersetzung und Ausstattung sind lobenswerth. Dem Büchlein ist in diesem deutschen Gewande Verbreitung zu wünschen. Einige Ungenauigkeiten, z. B. wenn Josef, auf S. 28 der Vormund Jesu genannt wird, ebenso Ueberschwenglichkeiten, wie: Jesu und Maria sind mit Leib und Seele Eigenthum des hl. Josef — würden in folgenden Auflagen richtig zu stellen sein.

Zeitmeritz.

Professor Dr. Josef Schindler.

36) **Christologische Bibliographie.** Verzeichniß der über den

göttlichen Heiland Jesus Christus von 1837 bis 1890 erschienenen Werke, Predigten und Andachtsbücher mit besonderer Berücksichtigung der Herz Jesu-Verehrung. Systematisch nach Materien geordnet und mit einem Autorenregister versehen von Mario Sig. Tavagnutti. Wien, 1891. Verlag Austria, Drescher & Comp. Preis 30 kr. = 60 Pf.

Wir begrüßen mit Freuden diese mühevollen Arbeit. Das Buch füllt eine Lücke aus, die jeder erkannte, der wegen diesbetreffender Studien erfahren wollte, was in dem obenbezeichneten Zeitraum über unseren göttlichen Heiland geschrieben worden war.

Teichen.

Wilhelm Klein, Religionsprofessor.

37) **Katholische Männer der Gegenwart** in Wort und Bild.

Von Johann Menzenbach, Pfarrer der Diocese Trier. Paulinus-Druckerei in Trier. Erscheint in Lieferungen à 20 Pf. = 12 kr.

Das projectierte Werk ist zu empfehlen. Allerdings sind die Beschreibungen der einzelnen Männer, jedesmal zwei Seiten, wenn auch gefällig und fließend geschrieben, doch zu dürftig, um den Leser mit denselben bezüglich ihrer Eigenart, ihres Denkens, Strebens und besonderen Wirkens bekanntzumachen; aber die Schrift enthält über jeden alle wissenswerten Daten, so daß sie als Nachschlagebuch allen höchst willkommene Dienste leisten wird.

Grulich (Böhmen).

Rector P. Georg Dießel C. SS. R.

38) **Geschichte des Epitales, der Kirche und der Pfarrei zum heiligen Geiste in München.** Von Adalbert Huhn,

Stadtpfarrer zum heiligen Geiste. Erste Abtheilung (1204—1790). 272 Seiten mit zwei Illustrationen und vier Situationsplänen. München. Lentner (Stahl jun.) 1891. Preis M. 4.50 = fl. 2.70.